

Münster, den 1. September 2006

Antrag

Gesamtkonzept zur Ferienbetreuung in Münster – Vielfältige Angebote für Grundschulkinder transparent bündeln und verlässliche Rahmenbedingungen schaffen

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung erarbeitet ein Gesamtkonzept zur Ferienbetreuung, das sich an alle Schülerinnen und Schüler der münsterischen Grundschulen richtet. Ziel dieses Gesamtkonzeptes ist es, allen Grundschulkindern eine interessante und abwechslungsreiche Ferienbetreuung zu bieten, die sowohl in Schulen als auch in Kooperation mit Jugendzentren, Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Kirchengemeinden angeboten wird.

Um zu gewährleisten, dass alle Grundschulkinder rechtzeitig über diese Angebote informiert werden und danach ihre Wahl ausrichten können, gleichzeitig aber auch sämtliche Anbeterspartner der Ferienbetreuung eine ausreichende Planungssicherheit haben, wird die Verwaltung beauftragt

- frühzeitig jeweils vor den Oster-, Sommer- und Herbstferien ein umfangreiches Gesamtangebot zur Ferienbetreuung für alle Kinder zu erarbeiten und bekannt zu machen
- ein für die Eltern verbindliches Anmeldeverfahren einzuführen
- das Gesamtkonzept zur Ferienbetreuung so zu gestalten, dass die Angebote der freien Träger und Vereine auch für die Kinder der Offenen Ganztagschule geöffnet werden
- die Möglichkeit zu eröffnen, an Angeboten zeitlich abgestuft und bedarfsgerecht nur halbtags teilzunehmen, wenn die Eltern dieses wünschen

Zusätzlich entstehende Kosten sind durch Elternbeiträge zu finanzieren.

Begründung:

Berufstätigen Eltern ist es aufgrund ihres begrenzten Jahresurlaubs in der Regel nicht möglich, ihre Kinder während der gesamten Ferienzeit selbst zu betreuen. Sie benötigen deshalb verlässliche und bedarfsgerechte Ferienbetreuungsangebote.

In Münster gibt es bereits ein umfangreiches, bislang jedoch nicht ausreichend vernetztes Ferienangebot, das sowohl vom Kinderbüro der Stadt als auch von verschiedenen freien Trägern, Verbänden und Vereinen sowie von den Offenen Ganztagsgrundschulen organisiert wird. Alle Kinder, die an der Offenen Ganztagschule teilnehmen, haben bereits Anspruch auf ein sechswöchiges Ferienbetreuungsangebot pro Schuljahr. Die Eltern derjenigen Kinder, die durch Ihre Beiträge einen Anspruch auf diese Ferienbetreuung erworben haben, wünschen sich jedoch häufig eine größere Wahlfreiheit bei den Ferienbetreuungsangeboten. Diejenigen Eltern, deren Kinder nicht an der Offenen Ganztagsgrundschule teilnehmen, müssen sich hingegen zum Teil von Jahr zu Jahr erneut in Eigenregie nach geeigneten Angeboten zur Ferienbetreuung umschauen.

Ziel eines Gesamtkonzeptes zur Ferienbetreuung in Münster ist es daher, alle Angebote im gesamten Stadtgebiet rechtzeitig zu einem transparenten Angebotspaket zu bündeln, so dass Eltern und Grundschulkinder frühzeitig einen Überblick über die Angebote erhalten und ausreichend Zeit zur Auswahl haben.

Welche Angebote letztlich zustande kommen, entscheiden Eltern und Kinder über ihre verbindliche Anmeldung. Dieses verbindliche Anmeldeverfahren schafft verlässliche Rahmenbedingungen und eine ausreichende Planungssicherheit für die Anbeterspartner der Ferienbetreuung und verhindert Angebote, die erst von den Partnern kostenintensiv durch ehrenamtliche Kräfte vorbereitet werden, aber anschließend mangels Interesse nicht zustande kommen. Nicht zuletzt ist auch eine weitere Qualitätssteigerung zu erwarten; denn die Anmeldungen entscheiden über das Zustandekommen eines Projektes und nicht mehr die bloße Anbindung an eine Schule.

gez. Heinz-Dieter Sellenriek
CDU-Fraktion

gez. Carola Möllemann-Appelhoff
FDP-Fraktion